

Anleitung für Konservierung und Verpackung von zum Weitertransport bestimmten Organen



Dieser Umschlag enthält neben der Anleitung selbst folgende Unterlagen zum Weitertransport eines Spenderorgans:

- (Blanko)-**Formular zum Organweitertransport**
- "Human Organ For Transplant"-Schild
- 8 DSO-Schaum-Sicherheitssiegel

Bei der Neuverpackung von Organen gilt generell:

Im ersten Verpackungsbeutel, in dem sich das Organ bzw. die Gefäße befinden, muss immer dieselbe Lösung verwendet werden, die auch zur Perfusion der Organe verwendet wurde (siehe **Organ Report**).

Für die Verpackung sind stets neue, sterile, ausreichend dimensionierte Verpackungsbeutel zu verwenden. Der Verschluss erfolgt mit sterilen Baumwollbändern oder Kabelbindern.

Verpacken von Nieren, Pankreas (evtl. Gefäße) (z.B. 3x PE Beutel 26 x 46cm)

- Die Niere (Pankreas) ist im **1. Beutel** idealerweise mit mindestens 0,5 Liter gekühlter Perfusionslösung sicher bedeckt zu verpacken.
- Die Niere (Pankreas) ist im **2. Beutel** idealerweise mit mindestens 2,0 Liter gekühltem Ringer Laktat oder 0,9%iger NaCl-Lösung zu verpacken.
- Die Niere (Pankreas) ist zusätzlich in einem **3. Beutel** ohne Flüssigkeitszugabe zu verpacken.

Verpacken der Leber (evtl. Gefäße) (z.B. 3x PE Beutel 40 x 52cm)

- Die Leber ist im **1. Beutel** idealerweise mit mindestens 1,5 Liter gekühlter Perfusionslösung sicher bedeckt zu verpacken.
- Die Leber ist im **2. Beutel** idealerweise mit mindestens 2,0 Liter gekühltem Ringer Laktat oder 0,9%iger NaCl-Lösung zu verpacken.
- Die Leber ist zusätzlich in einem **3. Beutel** ohne Flüssigkeitszugabe zu verpacken.

Verpacken der Lunge (z.B. 3x PE Beutel 40 x 78cm)

- Die Lunge ist im **1. Beutel** idealerweise mit mindestens 1,5 Liter gekühlter Perfusionslösung sicher bedeckt zu verpacken.
- Die Lunge ist im **2. Beutel** idealerweise mit mindestens 2,0 Liter gekühltem Ringer Laktat oder 0,9%iger NaCl-Lösung zu verpacken.
- Die Lunge ist zusätzlich in einem **3. Beutel** ohne Flüssigkeitszugabe zu verpacken.

Der äußere Organbeutel ist zur sicheren Identifikation mit der ET-Nummer zu versehen und bei paarigen Organen die Links- oder Rechtsseitigkeit sichtbar zu machen.

Befüllen des Organtransportsystems (Organtransportsystem – OTS):

- Schmelzwasser entsorgen
- Boden handbreit (bis zur unteren Markierung) mit Crushed Ice bedecken
- Organbeutel mittig in der Box einlegen
- Box mit Crushed Ice bis zur oberen Markierung auffüllen
- Wichtig: Beutelverschluss muss sich außerhalb des Eises befinden!
- Deckel ringsherum mit Paketklebeband sicher verschließen und mit vier DSO-Schaum-Sicherheitssiegeln versiegeln



Crossmatch-Material:

Es muss immer ein Satz Crossmatch-Material mit dem Organ verschickt werden, ggf. muss das zum Organ gehörende begleitende Untersuchungsmaterial aus dem hauseigenen Typisierungslabor wiederbeschafft werden.

Wichtige Hinweise:

- Mind. 4 ml geklottetes Vollblut zur Serumgewinnung und 4 ml EDTA-Blut, ggf. Milz-/Lymphknotengewebe sind zu versenden.
- Begleitendes Untersuchungsmaterial gemäß Verpackungsanweisung P650 ADR verpacken.
- Lagerung des begleitenden Untersuchungsmaterials in einem der Fächer im Deckel des OTS.
- Fach mit den beiliegenden DSO-Schaum-Sicherheitssiegeln versiegeln.

Begleitdokumente und Kennzeichnung:

Folgende Dokumente sind grundsätzlich im Fall des Weiterversands an ein anderes Transplantationszentrum wie folgt zu bearbeiten:

- Neues „Human Organ For Transplant“-Schild mit den Empfängerdaten befüllen und außen sichtbar in die Dokumententasche einlegen.
- Formular zum Organweitertransport ausfüllen, Original zu den Begleitformularen in die Dokumententasche einlegen

In den Fällen, in denen das Organ ausgepackt wurde, ist zusätzlich das Quality Form sowie das bei den abdominalen Organen integrierte Expanded Categorization of Lesions Form online unter Nutzung des QF-Codes auszufüllen.